

GRUNDSCHULE „AN DER RÖMERSTRASSE“ RHEINZABERN

RAPPENGASSE 5A

76764 RHEINZABERN

TELEFON (0 72 72) 7 10 50

E-MAIL: sekretariat@grundschule-rheinzabern.de

HOME PAGE: <http://www.grundschule-rheinzabern.de>



Wir haben Kopfläuse!

Liebe Eltern,

bei einzelnen Kindern unserer Schule wurden Kopfläuse festgestellt. Deshalb bitten wir Sie, Ihr Kind in den nächsten Wochen in regelmäßigen Abständen gründlich zu untersuchen.

Läuse sind flügellose Insekten. Kopfläuse können während aller Jahreszeiten gehäuft auftreten, wenn ihre Verbreitung durch mangelnde Kooperation oder unzureichende Behandlung begünstigt wird.

Läuse neigen von Natur aus nicht dazu, ihren Lebensraum, den behaarten Kopf, zu verlassen. Wenn eine Übertragung erfolgt, so hauptsächlich direkt von Mensch zu Mensch bei engem Kontakt durch Überwandern der Parasiten von Haar zu Haar.

Gelegentlich ist die Übertragung aber auch indirekt über Gegenstände möglich, die mit dem Haupthaar in Berührung kommen und die innerhalb einer kurzen Zeitspanne gemeinsam benutzt werden (Kämme, Haarbürsten, Schals, Fahrradhelm, Stofftiere...)

Läuse leben auf dem behaarten Kopf von Menschen und ernähren sich von Blut, das sie nach einem Stich aus der Kopfhaut saugen. Lausweibchen legen täglich mehrere Eier. Diese befinden sich in Hüllen (Nissen), die an der Kopfhaut am Haarschaft festkleben.



Besonders gut sind die Eier der Läuse hinter den Ohren sowie in der Schläfen- und Nackengegend zu entdecken. Sie unterscheiden sich von Kopfschuppen, dass sie sehr fest am Haar haften und nicht abgestreift werden können.

Jeder Mensch kann Kopfläuse bekommen. Es spielt keine Rolle, wie oft man sich wäscht oder die Wohnung reinigt, denn Kopfläuse leben nicht von „Schmutz“, sondern allein von menschlichem Blut.

Kopfläuse sind alle 2-3 Stunden auf das Saugen von Blut angewiesen, sonst trocknen sie aus. Kopfläuse verursachen lästigen Juckreiz und - infolge des fortgeschrittenen Kratzens - können sie entzündete Wunden auf der Kopfhaut hinterlassen.

Wir bitten Sie, im Verdachtsfall die Haare Ihres Kindes gründlich auf das Vorhandensein von Kopfläusen zu untersuchen.

Kämmen Sie mit einem Nissenkamm die Haare Ihres Kindes von der Kopfhaut bis zur Haarspitze hin durch. Besonders gründlich sollten Sie die Stellen an der Schläfe, um die Ohren und im Nacken durchkämmen. Läuse sind meist grau und werden 3mm groß. Sie sind ziemlich flink und lichtscheu.

Wenn Sie lebende Läuse oder Nissen finden, sollten Sie unverzüglich eine Behandlung mit einem zugelassenen Arzneimittel durchführen und diese auch auf alle Familienmitglieder ausdehnen.

In der Apotheke sind verschiedene Mittel zur Läusebekämpfung rezeptfrei erhältlich. Für Kinder unter 12 Jahren können Sie die Mittel auch vom Arzt verordnen lassen. In diesem Fall tragen die Krankenkassen die Kosten.

Da Kopflausmittel nicht zuverlässig alle Eier abtöten, muss innerhalb eines engen Zeitfensters unbedingt eine Wiederholung mit dem Kopflausmittel durchgeführt werden. Bitte halten Sie sich dabei genau an die Anweisungen auf dem Beipackzettel.

Bei Kopflausbefall sind Sie einer zu unverzüglichen Mitteilung an die Schule verpflichtet.

Aufgrund Ihrer Information werden Maßnahmen ergriffen, um den Kopflausbefall in der Klasse Ihres Kindes zu minimieren und die Kinder vor einem erneuten Befall zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Werling', written in a cursive style.

Jochen Werling, Rektor